

Gemeinderatssitzung

am 22.03.2011

Tagesordnungspunkt 2

Beratungsgegenstand

Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt

Der Prüfungsausschuss der Stadtgemeinde Fischamend hat am 18.03.2011 eine Gebärungsprüfung im Stadtamt vorgenommen. Der Bericht hierüber wird verlesen und liegt dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vor.

Gemeinderat **Kerb** stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge den Bericht des Prüfungsausschusses vom 18.03.2011 zur Kenntnis nehmen.

Wechselrede: GR Burger,

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 22.03.2011

Tagesordnungspunkt 3

Beratungsgegenstand

Rechnungsabschluss 2010

Sachverhalt

Nach Eingang in die Beratung wird über die Abschlusszahlen des Rechnungsabschlusses 2010 berichtet.

Der Rechnungsabschluss 2010 schließt folgendermaßen:

Ordentlicher Haushalt			Überschuss/Abgang	
mit Einnahmen	Soll	€ 10.460.301,10		
	Ist	€ 10.640.212,17		
mit Ausgaben	Soll	€ 10.041.397,34	€ 418.903,76	
	Ist	€ 10.500.777,46	€ 139.434,71	
 Außerordentlicher Haushalt				
mit Einnahmen	Soll	€ 2.616.062,58		
	Ist	€ 2.972.168,71		
mit Ausgaben	Soll	€ 2.616.062,58	€ 0	
	Ist	€ 2.972.168,71	€ 0	

Das **Maastrichtergebnis** weist ein Defizit von € 1.431.532,-- auf.

Der Rechnungsabschluss lag zur öffentlichen Einsichtnahme im Zeitraum 07.03.2011 bis 21.03.2011 auf.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat wolle dem vorliegenden Rechnungsabschluss 2010 mit allen Mehr- und Mindereinnahmen, allen Überschreitungen und Einsparungen und den Bericht über die Gebarungsprüfung genehmigen.

Gemeinderatssitzung
am 22. 03.2011

Tagesordnungspunkt 3

Fortsetzung - Seite 2

Wechselrede: StR Bayer, Bgm Mag. Ram, StR Bayer, GR Strauss, Bgm Mag. Ram, GR Jäger, StR Punz, Bgm Mag. Ram, StR Bayer, Bgm Mag. Ram, GR Sicha, StR Bayer, Bgm Mag. Ram, GR Strauss,

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür (Liste RAM, ÖVP)
8 Gegenstimmen, (SPÖ)
1 Enthaltung Liste (Liste Schuh)

Gemeinderatssitzung am 22.03.2011

Tagesordnungspunkt 4

Beratungsgegenstand

Rechnungsabschluss 2010 der Infrastruktur KG

Sachverhalt

Nach Eingang in die Beratung wird über die Abschlusszahlen des Rechnungsabschlusses 2010 der Infrastruktur KG berichtet.

Der Rechnungsabschluss 2010 schließt folgendermaßen:

Ordentlicher Haushalt				Überschuss/Abgang	
mit Einnahmen	Soll	€	61.590,92		
	Ist	€	61.590,92		
mit Ausgaben	Soll	€	61.590,92	€	0
	Ist	€	61.590,92	€	0
Außerordentlicher Haushalt					
mit Einnahmen	Soll	€	337.547,66		
	Ist	€	337.547,66		
mit Ausgaben	Soll	€	337.547,66	€	0
	Ist	€	337.547,66	€	0

Bgm. Mag. Ram stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat wolle dem vorliegenden Rechnungsabschluss 2010 der Infrastruktur KG mit allen Mehr- und Mindereinnahmen, allen Überschreitungen und Einsparungen genehmigen.

Wechselrede: StR Bayer, GR Strauss, Bgm Mag. Ram,

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür (Liste Ram, ÖVP)
8 Gegenstimmen (SPÖ)
1 Enthaltung (Liste Schuh)

Gemeinderatssitzung

am 22.03.2011

Tagesordnungspunkt 5

Beratungsgegenstand

Subventionen

Sachverhalt

Folgende Subventionsansuchen sind eingelangt:

- a) Kinderfreunde Ortsgruppe Fischamend für die Ferialaktion 2011
- b) Verein Fischamender Jugend
- c) Junge ÖVP für Kinder u. Jugendarbeit

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge folgenden Subventionen seine Zustimmung erteilen:

- | | |
|--|----------|
| a) Kinderfreunde Ortsgruppe Fischamend für die Ferialaktion 2011 | € 750,-- |
| b) Verein Fischamender Jugend | € 975,-- |
| c) Junge ÖVP für Kinder- u. Jugendarbeit | € 75,-- |

Wechselrede: GR Strauss, StR Bayer, Bgm Mag. Ram, StR Bayer,

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Top 5a) 21 Stimmen dafür
2 Enthaltungen (GR Kerb, GR Stumpf)
Top 5b) 21 Stimmen dafür
2 Enthaltungen (StR Bäuml, GR Loboda)
Top 5c) Einstimmig

Gemeinderatssitzung

am 22.03.2011

Tagesordnungspunkt 6

Beratungsgegenstand

Stadterneuerung Fischamend – Verlängerung für das Jahr 2012

Sachverhalt

Nach 3 ½ Jahren Stadterneuerung in Fischamend wurden bereits zahlreiche Projekte mit Unterstützung des Landes NÖ im Rahmen der Dorf- und Stadterneuerung umgesetzt. Fischamend ist zurzeit in einer sehr aktiven Phase und es gibt noch zahlreiche Ideen bzw. bereits konzipierte Projekte, die besonders wichtig wären im Rahmen der Stadterneuerung umzusetzen. Um die Projekte gut vorbereiten und umsetzen zu können wäre es notwendig um Verlängerung der Stadterneuerungsaktion um ein weiteres Jahr mit folgendem Programm anzusuchen:

Attraktivierung der Kleinen Au - Umsetzung

Im Zuge des Projektes „Attraktivierung der kleinen Au“ sollen positive Beiträge zur Verbesserung des Kleinklimas und der Lebensqualität in der Stadt realisiert werden. Der Erholungsbereich mitten in der Stadt soll sanft und naturnah mit möglichst wenig Eingriffen attraktiv gestaltet werden.

Die Arbeitsgruppen Umwelt und Innenstadt der Stadterneuerung befassen sich mit diesem Projekt und werden sich vor allem auch um eine naturnahe Gestaltung und Einbeziehung der Bevölkerung bemühen.

Neues Jugendzentrum - Umsetzung

Aufgrund des großen Andrangs im Jugendzentrum stellt sich nunmehr die Herausforderung an die Stadtverwaltung neue Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Das neue Jugendzentrum soll gleich in der Nähe des Skaterplatzes entstehen, wo es keine unmittelbaren Anrainer gibt, was auch ein Wunsch der Jugendlichen war.

Die Arbeitsgruppe Jugend der Stadterneuerung plant gemeinsam mit DI Besin an ihrem Jugendzentrum mit und wird auch bei der Umsetzung kleinere Arbeiten selbst in die Hand nehmen. Das neue Jugendzentrum soll in Niedrigenergiebauweise ausgeführt werden.

Neue Nutzung Dr. Krepp Haus – Planung und Umsetzung

Das Dr. Krepp Haus in der Hainburgerstraße ist ein großes altes Gebäude im Gemeindebesitz, das nun eine neue Nutzung erhalten soll. Damit beschäftigt sich die Arbeitsgruppe Kultur schon seit Beginn der Stadterneuerung in Fischamend. Als erstes wird von der Arbeitsgruppe ein Nutzungskonzept ausgearbeitet, worauf dann die Planung für die Umgestaltung und Renovierung eingehen soll.

Das Ziel ist, ein neues kulturelles „highlight“ in Fischamend zu schaffen und alle Kulturinitiativen dort zu bündeln.

Kulturschilder und historische Wanderpfade

Es wird daran gedacht auf historischen Gebäuden eine Tafel mit deren Geschichte und Bezug zu berühmten Persönlichkeiten anzubringen, diese Gebäude werden dann auch im

Gemeinderatssitzung

am 22.03.2011

Tagesordnungspunkt 6

Fortsetzung - Seite 2

Stadtplan gekennzeichnet. Weiters sollen ergänzend dazu historische Straßennamen durch ein Zusatzschild erläutert werden.

Neugestaltung Getreideplatz

Die Gestaltung des Getreideplatzes entspricht nicht mehr den zeitgemäßen Anforderungen für einen Naherholungsbereich sowie für die Abhaltung traditioneller Märkte (Bauernmarkt, Jahrmarkt).

Eine eigene Projektgruppe diskutiert gemeinsam mit dem Planer eine zukunftsweisende Planung dieses historischen Marktplatzes. So soll auch die Bürgerbeteiligung bei der Platzneugestaltung gewährleistet sein.

Im Anschluss an die Planung soll der Platz neu und attraktiv gestaltet werden, um in Zukunft auch für Veranstaltungen genutzt werden zu können. Er soll aber auch weiterhin einen Grünraum darstellen, der zum Verweilen einlädt.

Verkehrsberuhigung Heimstättensiedlung

Die Heimstättensiedlung ist die größte Wohnsiedlung in Fischamend. Die meisten Wohnhäuser wurden vor dem 2. Weltkrieg errichtet. Die Infrastruktur in dieser Siedlung entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Die Umsetzung der nun geplanten Verkehrsberuhigung soll, unter größtmöglicher Wahrung des Grünraumes, zusätzliche Parkflächen für die Bewohner schaffen, weiters soll eine zeitgemäße öffentliche Beleuchtung sowie die Neuregelung der Verkehrsströme für mehr Sicherheit sorgen.

Ein Vorschlag zur Neuregelung der Verkehrsströme in der Heimstättensiedlung war bereits im Verkehrskonzept enthalten. Dieser Teil soll nun auch zur Umsetzung gelangen.

Umsetzungsmaßnahmen Radverkehrskonzept

Die Stadtgemeinde Fischamend ist 2010 der Aktion „Radland“ beigetreten. Im Zuge dieser Aktion soll der Alltagsradverkehr erheblich gesteigert werden. Dazu wurde ein Radverkehrskonzept in Auftrag gegeben, um die Grundlagen für den Ausbau der Infrastruktur für den Radverkehr zu erheben. In diesem Konzept wird es vor allem um die Attraktivierung des Radverkehrs im innerörtlichen Bereich gehen aber auch um den Lückenschluss der Radwege zu den Nachbargemeinden.

Eine eigene Arbeitsgruppe, in der auch der Obmann des Radvereins mitarbeitet, befasst sich mit dem Projekt „Radland“ und somit auch mit dem neuen Radverkehrskonzept. Die daraus resultierenden Projekte wie zum Beispiel der Radweg entlang der Klein-Neusiedler Straße sollen im Rahmen der Verlängerung Stadterneuerung 2012 eingereicht und umgesetzt werden.

Gemeinderatssitzung
am 22.03.2011

Tagesordnungspunkt 6

Fortsetzung - Seite 3

Bgm Mag Ram stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge um Verlängerung der Aktion Stadterneuerung für das Jahr 2012 ansuchen und dem vorliegenden Arbeitsprogramm seine grundsätzliche Zustimmung erteilen.

Wechselrede: StR Mag. Bayer, Bgm Mag. Ram,

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 22.03. 2011

Tagesordnungspunkt 7

Beratungsgegenstand

Hochwasserschutz - Baukostenerhöhung

Sachverhalt

Im Zuge der Errichtung der Baumaßnahme „Hochwasserschutz Fischamend“ kam es - resultierend aus Zusatzanboten und Mehrkostenforderungen sowie dem Ankauf der Aggregate – zu Baukostenerhöhungen in den Bereichen Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten, elektromaschinelle Ausrüstung sowie ÖBA. Die genaue Aufstellung kann aus beiliegender Begründung der Baukostenabrechnung des Amtes der NÖ Landesregierung entnommen werden. Der Anteil der Stadtgemeinde Fischamend erhöht sich um € 128.000,--.

Die Genehmigung des anteiligen Bundesbeitrages erfolgte bereits am 29.10.2010, die Genehmigung des Landesbeitrages erfolgte in der Regierungssitzung vom 7.12.2010.

Nunmehr ist ein entsprechender Beschluss der Stadtgemeinde Fischamend erforderlich.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Baukostenerhöhung des Vorhabens „Donauhochwasserschutz Fischamend“ in folgender Form seine Zustimmung erteilen:

Die Stadtgemeinde Fischamend stimmt der Baukostenerhöhung des Bauvorhabens „Donauhochwasserschutz Fischamend“ zu

Die Stadtgemeinde Fischamend, die Bauherr der Maßnahme ist, ersucht die Abteilung Wasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung, sie bei der Durchführung dieser Maßnahme im Bezug auf die Oberbauleitung zu unterstützen und bei der Umsetzung dieser Maßnahme für alle notwendigen Verhandlungen und Regelungen Hilfestellung zu leisten und soweit erforderlich, auch einvernehmlich mit der Stadtgemeinde und in deren Namen durchführen.

*Die Stadtgemeinde Fischamend anerkennt das veranschlagte Mehrerfordernis der Maßnahme mit € 640.000,--
und verpflichtet sich zur Leistung eines Interessentenbeitrages
im Ausmaß von € 128.000,--
Für allfällige Mehrkosten bis zum Ausmaß von 10 % der Gesamtbaukosten verpflichtet sich die Stadtgemeinde Fischamend von vornherein zur Übernahme des anteiligen Interessentenbeitrages.*

Die Stadtgemeinde Fischamend verpflichtet sich, den Interessentenbeitrag entsprechend dem Baufortschritt nach Vorschreibung der Abteilung Wasserbau innerhalb von drei Wochen auf das Baukonto des Landes NÖ zu überweisen.

Gemeinderatssitzung

am 22.03.2011

Tagesordnungspunkt 7

Fortsetzung - Seite 2

Die Stadtgemeinde Fischamend nimmt den gemeinsam mit der Abteilung Wasserbau erstellten Finanzierungsplan zur Kenntnis und ist in der Lage, die erforderlichen Interessentenmittel aufzubringen.

Die Stadtgemeinde Fischamend verpflichtet sich, die hergestellten Anlagen nach deren Fertigstellung im bisherigen Ausmaß in die laufende Erhaltung zu übernehmen.

Wechselrede: StR Bayer, StADir. Eggendorfer, Bgm Mag. Ram, StR Bayer, StADir. Eggendorfer, Bgm Mag. Ram, GR Ing. Edelmann, Bgm Mag. Ram,

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (Liste Ram, ÖVP, Liste Schuh)
8 Gegenstimmen (SPÖ)

Gemeinderatsitzung

am 22.03.2011

Tagesordnungspunkt 8

Beratungsgegenstand

Wirtschaftsförderung

- a) Zeppelin Österreich GmbH
- b) Gesundheits-Campus, Schneider Andreas

Sachverhalt

a) Die Firma Zeppelin Österreich GmbH hat um Förderung für maschinelle Ausstattung (Bohrungsschweißgerät und ein Industriebohrwerk für die Werkstätte), sowie für den Austausch des zentralen Großrechners, im Rahmen der Wirtschaftsförderung angesucht.

Es wurden Rechnungen im Gesamtwert von € **69.222,51** (exkl. MWSt.) vorgelegt. Die Förderhöhe beträgt 15 % vom investierten Betrag, jedoch sind die förderbaren Investitionen mit € 50.000,- begrenzt. Aufgrund der Richtlinien sowie der Prüfung der Rechnungen ergibt sich ein Förderbetrag in Höhe von € **7.500,00**.

b) Herr Schneider Andreas hat um Förderung für den Umbau des Gesundheits-Campus in der Gregerstraße 32, im Rahmen der Wirtschaftsförderung angesucht. Der Gesundheits-Campus wurde 2009/2010 umgebaut. Es sind derzeit fünf Ärzte/Therapeuten im Campus eingemietet. Es wurden Rechnungen im Gesamtwert von € **42.399,76** (exkl. MWSt) vorgelegt. Da einige Rechnungen nicht den Förderrichtlinien entsprechen, mussten diese abgezogen werden. Diese Rechnungen enthielten zB. Brötchen für die Eröffnung, Putzutensilien und Dekomaterial. Nach Abzug dieser Rechnungen ergibt sich ein Gesamtwert von € 39.672,98 und somit ein Förderbetrag von € **5.950,95**.

Vbgm Ing. Baumgartlinger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

- a) Der Gemeinderat möge einer Wirtschaftsförderung gemäß den geltenden Richtlinien im Ausmaß von € **7.500,00** an die Zeppelin Österreich GmbH seine Zustimmung erteilen.
- b) Der Gemeinderat möge einer Wirtschaftsförderung gemäß den geltenden Richtlinien im Ausmaß von € **5.950,95** an den Gesundheits-Campus, Herrn Schneider Andreas seine Zustimmung erteilen.

Gemeinderatssitzung am 22.03.2011

Tagesordnungspunkt 8

Fortsetzung - Seite 2

Wechselrede: GR Strauss, Vbgm Ing. Baumgartlinger, StR Bayer, Bgm Mag. Ram, StR Bayer, Bgm Mag. Ram, StR Bayer, GR Jäger, GR Strauss, Vbgm Ing. Baumgartlinger, GR Strauss, VBgm Ing. Baumgartlinger, GR Selzer, Bgm Mag. Ram, StR Bayer, Bgm Mag. Ram, StR Bayer, GR Strauss,

Aufgrund des Antrages von StR Bayer wird die Sitzung für 5 Minuten unterbrochen.

Gegenantrag SPÖ : Alle Anträge zur Wirtschaftsförderung nach den derzeit geltenden Richtlinien werden solange nicht behandelt, bis die neuen Richtlinien, welche bereits in zwei Sitzungen des Wirtschaftsausschusses besprochen und zugesagt wurden, als Grundlage herangezogen werden können.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür (SPÖ, Liste Schuh)
14 Gegenstimmen, (Liste RAM, ÖVP)

Top 8 a)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür (Liste RAM, ÖVP)
9 Enthaltungen (SPÖ, Liste Schuh)

Top 8 b)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür (Liste RAM, ÖVP)
9 Enthaltungen (SPÖ, Liste Schuh)

Gemeinderatssitzung

am 22.03.2011

Tagesordnungspunkt 10

Beratungsgegenstand

Änderung der Badeordnung

Sachverhalt

Seit Eröffnung des Fischamender Badebiotops vor zwei Jahren hat sich durch die Erfahrung der Aufsichtsorgane gezeigt, dass es einiger Änderungen bedarf und diese müssen nun auch in der Badeordnung festgehalten werden.

▪ **Punkt 4 Öffnungszeiten**

Die Öffnung des Badebiotops ist aufgrund der Wasser- und Lufttemperatur am 01. Mai zu zeitig, genauso wie die Schließung am 30. September zu spät erfolgt. Die Auslastung in diesen 4 Wochen ist so gering, dass die Öffnung erst am 15. Mai erfolgen und die Schließung auf den 15. September vorverlegt werden soll.

Weiters sollen die Öffnungszeiten folgendermaßen abgeändert werden:

Mai, Juni und September

- Montag bis Freitag von 13.00 – 19.00 Uhr
- Samstag, Sonn- und Feiertage von 10.00 – 19.00 Uhr

Juli und August

- Montag bis Sonntag von 10.00 – 19.00 Uhr

▪ **Punkt 6 Benützung**

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Altersbegrenzung von auswärtigen Jugendlichen bis 15 Jahren zu gering angesetzt ist. Das Badebiotop wird vor allem von Fischamender Kindern und Jugendlichen genutzt, die auch ihre FreundInnen, welche oft aus Fremdgemeinden kommen, mitnehmen wollen. Daher soll die Altersgrenze auf 18 Jahre hinaufgesetzt werden. Es hat sich dadurch auch gezeigt, dass es aufgrund der auswärtigen Kinder und Jugendlichen eines eigenen Tagestarifes bedarf und die Eintrittspreise gleichzeitig folgendermaßen verändert werden sollen:

Saisonkarte für Fischamender Kinder bis zum 10. Lebensjahr	gratis
Saisonkarte für Fischamender Kinder vom 11. bis zum 18. Lebensjahr	€ 10,00
Saisonkarte für Fischamender Erwachsene ab dem 19. Lebensjahr	€ 20,00
Tageskarte für Fischamender Kinder bis zum 10. Lebensjahr	gratis
Tageskarte für Fischamender Jugendliche vom 11. bis zum 18. Lebensjahr	€ 2,00
Tageskarte für Fischamender Erwachsene ab dem 19. Lebensjahr	€ 4,00
Tageskarte für auswärtige Kinder bis zum 10. Lebensjahr	€ 2,00
Tageskarte für auswärtige Jugendliche vom 11. bis zum 18. Lebensjahr	€ 4,00
Fischamender Personen mit besonderen Bedürfnissen bei Vorweisen eines Behindertenausweises	gratis

Sämtliche Preise enthalten 20 % Ust.

Zum besseren Vergleich liegt diesem Tagesordnungspunkt die bis dato gültige sowie die neue Badeordnung bei.

Gemeinderatssitzung
am 22.03.2011

Tagesordnungspunkt 10

Fortsetzung - Seite 2

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge die im Sachverhalt angeführten Änderungen der Badeordnung genehmigen.

Zusätzlich wird in die Badeordnung folgender Passus eingeführt:

Sollten die Witterungsbedingungen einen Badebetrieb bereits vor dem 15. Mai bzw. nach dem 15. September zulassen, so kann die Stadtgemeinde Fischamend das Badebiotop früher öffnen bzw. später schließen.

Wechselrede: StR Bayer, Bgm Mag. Ram, GR Burger, StR Bayer,

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 22.03.2011

Tagesordnungspunkt 11

Beratungsgegenstand

Förderungsvertrag NÖ Wasserwirtschaftsfonds ABA BA 16 – Leitungskataster

Sachverhalt

Die Stadtgemeinde Fischamend hat beim NÖ Wasserwirtschaftsfonds um Förderung für die Neuerstellung eines digitalen Leitungskatasters angesucht.

Von den vorläufig förderbaren Investitionskosten von € 75.000,-- beträgt die förderbare Pauschale für den Kataster € 9.300,--.

Um in den Genuss dieser Förderung zu gelangen ist es notwendig die vorliegende Annahmeerklärung vorbehaltlos zur Kenntnis zu nehmen und anzuerkennen.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge die vorliegende Annahmeerklärung für die Zusicherung von Fördermitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds vorbehaltlos zur Kenntnis nehmen und anerkennen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 22.3.2011

Tagesordnungspunkt 12

Beratungsgegenstand

Auftragsvergaben Aufforstung 2011

Sachverhalt

Die Holzschlägerung in der Au wurde nun abgeschlossen. Diese Flächen sollen nun gemäß Waldfachplan aufgeforstet werden. Die ÖBF, Hr. Ing. Kovacs hat nun im Auftrag der Stadtgemeinde Fischamend diese Arbeiten ausgeschrieben.

Dazu eingeladen wurden:

Fa. Netouschek,
Maschinenring und die
Fa. Rottner

Folgende Angebote sind eingelangt:

	Nachbesserungen u. Scheuerschutz	Aufforstung u. Wildschutz
Fa. Maschinenring	€ 7.430,92	€ 39.921,50
Fa. Netouschek	€ 8.219,--	€ 37.146,20

Die Fa. Rottner hat kein Angebot abgegeben.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge die Fa. Netouschek mit der Aufforstung und den Wildschutz zu einem Preis von € 37.146,20 exkl. Ust sowie den Maschinenring mit den Nachbesserungsarbeiten und den Scheuerschutz zu einem Preis von € 7.430,92 beauftragen.

Wechselrede: StR Bayer, Bgm Mag. Ram, StADir. Eggendorfer, StR Bayer, Bgm Mag. Ram, StR Bayer, GR Jäger,

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.